

Geschäft 3209

Eing. 3.12.99

2. Dezember 1999
Margaret Wagner-Jung
SP/Kaktus-Fraktion

INTERPELLATION

betreffend

Allgemeine Bibliotheken/ eine Gemeindebibliothek in Allschwil?

Die Gemeinde Allschwil unterstützt die Allgemeinen Bibliotheken der GGG mit einem jährlichen Beitrag von Fr. 22 000.--. Die Jährlichen Bibliotheksgebühren der Allgemeinen Bibliotheken für Nichtbasler Kinder und Erwachsene sind wesentlich höher angesetzt als die für Kinder und Erwachsene, die in Basel wohnen.:

BASEL		Nicht BASEL
Kinder	Fr. 6.- -	Fr. 9.-
Junge Erwachsene von 16-25 Jahren	Fr. 19.--	Fr. 29.-
Erwachsene bis 62 Jahren	Fr. 34.--	Fr. 47.
Senioren ab 63 Jahren	Fr. 24.--	Fr. 37.- -

Alle Gemeinden im unteren Baselbiet verfügen über eine eigene Gemeindebibliothek, ausser Allschwil. Der jährliche Beitrag von Fr. 22 000.-- wird der GGG zugesprochen im Hinblick darauf, dass Allschwil als stadtnahe Gemeinde keine eigene Gemeindebibliothek aufweist und dass viele Kinder und Erwachsene aus Allschwil deshalb die Bibliotheken am Wasgenring und im Neubad oder auch in der Hauptstelle am Rümelinsplatz /Schmiedenhof mitbenutzen. Ich frage den Gemeinderat an, ob in einer Besprechung mit den Vertretern der Allgemeinen Bibliotheken ein günstigerer Tarif für die Allschwiler Kinder und Erwachsenen ausgehandelt werden könnte, dies in Anbetracht des namhaften jährlichen Beitrags. Sollten solche Verhandlungen nicht zum Erfolg führen, so bitte ich den Gemeinderat, zu prüfen, ob in Allschwil ein Bedürfnis nach einer eigenen Bibliothek besteht. Frühere Bemühungen um eine eigene Bibliothek sind vor Jahren gescheitert. Gegenwärtig besteht aber eine neue Situation, weil geeignete Räumlichkeiten leichter zu finden sind. Beispielsweise wird die Villa "Guggenheim" nach der Fertigstellung des Neubaus einer neuen Gemeindeverwaltung leer stehen - ein idealer Ort für eine Bibliothek. Oder: Anlässlich der Ueberbauung des Grundstückes des verstorbenen Herrn Rolf d'Aujourd'hui ist eine Wohnüberbauung, am Hegenheimermattweg geplant, in welche auch ein Kindergarten integriert werden soll. Auch hier wäre Platz für eine Gemeindebibliothek.

Margaret Wagner-Jung